

Heimatverein plant weitere Aktivitäten

Vorstand teilweise erneuert

Stadtlohn. Bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Stadtlohn im Haus Hakenfort standen auch Vorstandswahlen an. Zunächst berichtete der Vorstand über die wegen der Corona-Pandemie abgespeckten Aktivitäten der letzten zwei Jahre, teilte der Verein jetzt mit.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurde Ulrich Söbbing für eine weitere Periode zum Vorsitzenden wiedergewählt. Außerdem wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Heinz Niestegge als stellvertretender Vorsitzender, Heiner Schwartenbeck als Kassierer, Karin Hörbelt als Archivarin und Heinrich Gehling als Schriftführer. Zu Beisitzern gewählt wurden: Jürgen Assing, Hermann Hintemann, Ernst Honermann, Clemens Kloster, Ludger Konrad, Bernhard Uepping, Klaus Steneberg und Bernhard Könning. Die

Prüfung der Kasse übernehmen Gerhard Otte und Werner Thesing.

Ein Ausblick auf die Aktivitäten: Der Heimatverein beteiligt sich am Berkelfestival, das für den 8. Mai geplant ist. Ebenfalls im Mai wird das Stationsbild „Pieta vor dem Kreuz“ an der Vredener Straße feierlich übergeben. Außerdem werden die Stadtlohner Denkmale in den Geodatenatlas des Kreises Borken übernommen. Und auch die Vorbereitungen für das Ereignis „400 Jahre Schlacht im Lohner Bruch“ mit der Errichtung einer „Tilly-Hütte“ und einer Fahrrad-Tour im Bereich des historischen Schlachtfeldes starten schon in diesem Jahr.

Der Bericht von Ulrich Söbbing über die Entstehung und Entwicklung der Schulen in den Bauerschaften weckte bei vielen älteren Teilnehmern Erinnerungen an die Schulzeit.



Der Vorstand des Stadtlohner Heimatvereins, in dem sich auch einige neue Mitglieder engagieren

FOTO PRIVAT